THEMENSPIELPLATZ EMMEN

Achtung, fertig, los!

Orientierung vom 15. Oktober 2014, 12 Uhr

Tiergarten Mooshüsli

ZukunftsGestaltungEmmen

INHALT

MEDIENMITTEILUNG

FAKTEN ZUM PROJEKT 3

STANDORT UND VISUALISIERUNGEN 10

VORSTAND UND PROJEKTGRUPPE 12

IM DIALOG MIT PROJEKTPARTNERN UND IHNEN 13

BILDER UND SKIZZEN 14

FAKTEN ZUM PROJEKT

Die Idee eines visuell und inhaltlich attraktiven Themenspielplatzes ist nicht neu. Reisen in europäische Städte schärfen den Blick für diese Art der gestalteten Freizeitanlagen und bestätigen auch den Erfolg, der von der Norm abweichenden Spielmöglichkeiten.

Weshalb nun ein solches Projekt in Emmen?

Einerseits wird der Themenspielplatz Emmen alle Generationen mit ihren Bedürfnissen abholen: Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Auf der anderen Seite soll er mittels Themen auch konkreten Bezug zum Lebensumfeld herstellen, zur Arbeit, zu historisch Bemerkenswertem wie der Industrietradition und vielem mehr.

Insgesamt wird dieses Projekt durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren und Ansatzpunkte für eine Vielzahl von Nutzer interessant:

- Buttom-Up Projekt, entstanden aus der Initiative der Bevölkerung
- Neue Erholungsräume im dichter besiedelten Gebiet parallel zur Bevölkerungsentwicklung schaffen
- Ausgeprägt partizipativer Charakter: Einbezug der Bevölkerung, Organisationen und Unternehmen in alle Phasen der Entstehung und Betreuung des Themenspielplatzes
- Nachhaltiger und verantwortungsbewusster Umgang mit Natur und Materialien im ganzen Projekt: So wurden die Infotafel und das Eingangstor beispielsweise aus Abfallholz aus Emmen gefertigt. Auf die Auswahl und Herkunft weiterer Materialien wird geachtet
- Über das Spielen und sich Treffen soziale Hürden abbauen und Verbindungen innerhalb der Gesellschaft stärken: Werte vermitteln, ohne Moralfinger zu heben
- Konsequente Ausrichtung auf barrierefreie Gestaltung und behindertengerechte Spielgeräte: Integrationsleistung erbringen
- Eigenentwicklungen der Spielgeräte und kreative Umsetzung von Ideen
- Hohes Potenzial für Sponsoren in einem authentischen und lebendigen Umfeld
- Die Nutzung des Themenspielplatzes ist kostenlos und frei und trotzdem wertvoll
- Gesundheits- und Bewegungsförderung an der frischen Luft und in Gesellschaft für jede Generation
- Regionales Ausflugsziel für Besuchende oder eben alltägliche Nutzung für Emmerinnen und Emmer

Im Themenspielplatz Emmen sind sechs Module mit nutzerorientiertem Schwerpunkt vorgesehen:

Geräte für Senioren, eine Workout-Zone für Sportliche oder auch behindertengerechte Spielgeräte werden direkt in die einzelnen Module oder entlang der Wege integriert

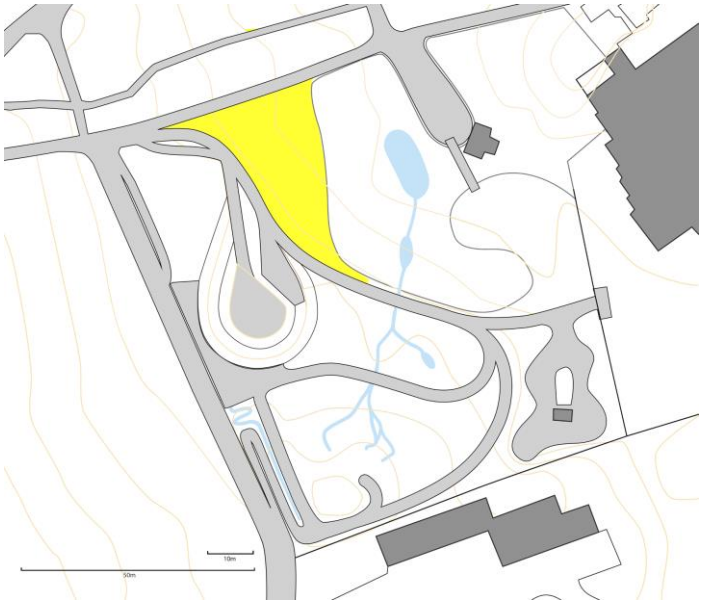
Modul A – Tiefseilpark:

- Klettern, Balancieren, Hochziehen, Schweben, Schwingen
- Seile, Gerüste, Netze, Brücken, Türme

«Ich hol Dir den Mond vom Himmel runter»

«Ganz bis zum Mond komme ich vielleicht nicht, aber bis zum höchsten Punkt schaffe ich es bestimmt.»

«Klettern ist einfach eine tolle Sache und an den rutsch- und grifffesten Materialien kann ich mich bestens festhalten. Klar spielt auch die Geschicklichkeit beim Balancieren und die Kraft beim Entlanghangeln zwischen den Spielgeräten eine Rolle.
Meine Spielkameraden und Kameradinnen sehen von oben betrachte wie Spinnen aus, die sich in ihren gespannten Netzen bewegen.
Auch die vielen behindertengerechten Wege ziehen sich wie ein roter Faden durch den Spielplatz.
Eine Brücke über die ich gehen kann gibt es ebenfalls. Die ist zwar stabil, bewegt sich aber unheimlich beim Darüberflitzen. Und wenn ich einmal müde bin, lege ich mich einfach in eines der Netze zu meinen Kameraden und ruhe mich etwas aus.»



Modul B – Gemeinschaftszone

- Arena, Vorführungen, Gespräche, Begegnungen
- Steinarena, Pétanque/Boule, Mühle, Schach

«Bühne frei!»

«Keine Angst.»

«Freilaufende Tiger oder Dompteure benötigen wir hier nicht. Vielleicht besucht uns aber ein Feuerschlucker. Oder eine kleine Theatergruppe mit Musik präsentiert, was sie eingeübt haben. Oder Artisten auf der Durchreise machen hier einen kurzen Halt für eine Aufführung.
Eine Arena aus Steinen bietet Gelegenheit zum faszinierten Zuhören, zum gebannten Zuschauen oder einfach zum Spielen zwischendurch. Sie ist barrierefrei gebaut und auch für Rollstuhlfahrer zugänglich.
Ganz in der Nähe bieten zusätzliche Sitzgelegenheiten Raum für angeregte Gespräche und um Gemeinschaft zu pflegen bei einem gemütlichen Schach- oder Mühlespiel. Und auch Petanque, Boule oder spezielle Seniorengeräte bringen Generationen zusammen.»

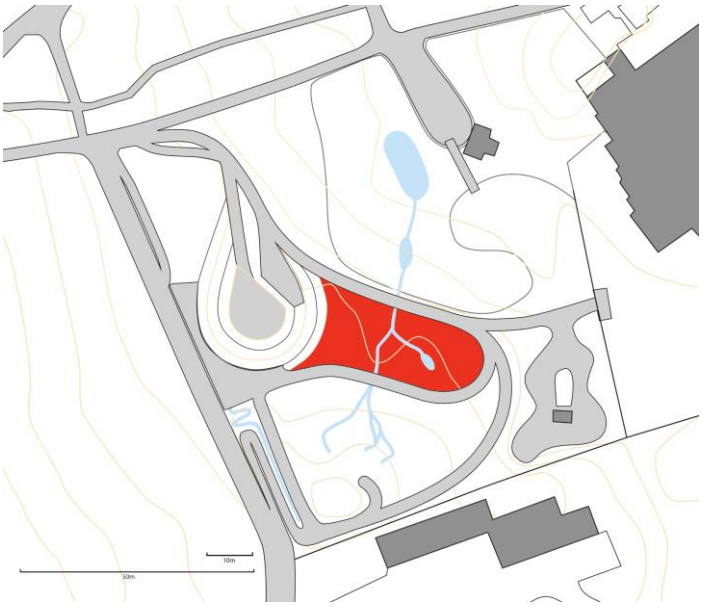
Modul C – Kleinkinderspielplatz

- Entdecken, Greifen, Fühlen, Klettern, Hochziehen, Reiten,
- Matschgraben, Tierfiguren, Holzformen, Puzzle

«Geschwind wie der Wind…

…und im Herzen des Themenparks.»

«Auch an uns, die Kleinsten, wurde gedacht. Unsere Eltern haben uns immer gut im Blick, wenn wir spielerisch entdecken und vielleicht noch etwas unbeholfen auf allen Vieren unsere Umgebung erkunden. Praktische Spielgeräte und liebevoll gestalteten Figuren an denen wir uns hochziehen und darüber krabbeln können und ein weicher Untergrund sind perfekt auf uns abgestimmt.
Leuchtende Farben und grosse Formen ziehen uns natürlich an und bringen uns zum Lachen. Auch an etwas Wasser und Sand haben wir unsere helle Freude. Denn unsere Hände lieben es zu erforschen und zu mantschen. Dank genügend beschatteten Plätzen, vielen Sträucher und Bäume können wir draussen gut spielen.
Schön, dass auch die Erwachsenen direkt daneben unter Bäumen oder auf Sitzgelegenheiten Zeit für Erholung finden und sich mit anderen austauschen können. Behindertengerechte Spielgeräte und barrierefreie Wege sind auch hier zu finden. Wenn wir etwas grösser sind, spielen wir natürlich gerne auch in den anderen Themenparks.»



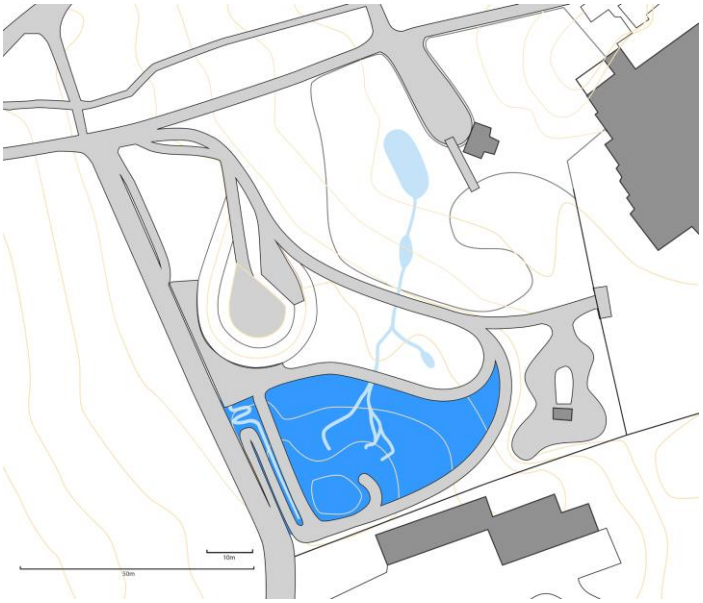
Modul D – Wasserspielplatz

- Wasser stauen und leiten, Sandburgen bauen, Balancieren,
- Wasser, Sand, Steine, Brücken, Wasserräder, Baumstämme

«Spatenstich»

«Ich kann es kaum erwarten, bis hier der neue Wasser- und Sandspielplatz entsteht.»

«Das Wasser mit seiner Kraft und Erscheinung fasziniert doch die Kleinen wie die Grossen. Mein Forschergeist ist geweckt und hier erfahre ich, was Physik wirklich bedeutet. Ich kann aus Sand kleine Städte bauen und den Bach nach meinen Wünschen hindurchleiten. Oder meine Spielkameraden und Spielkameradinnen helfen mir, das Wasser mit kleinen Baumstämmen und Steinen zu einem Damm zu stauen. Gar nicht so einfach bis kein Tropfen Wasser mehr durchgeht.
Dann gibt es noch ein grosses Wasserrad, das erst betrieben wird, wenn es genügend Wasserkraft antreibt. Da heisst es erst einmal Wasser pumpen, mit Eimern schöpfen und natürlich auch mit viel Wasser spritzen. So macht die Lebensschule doch Spass.
Und wer auf eine solche Entdeckerreise geht, wird auch durch Wasser, Sand und etwas Schmutz nicht abgeschreckt.»



Modul E – Grillplatz

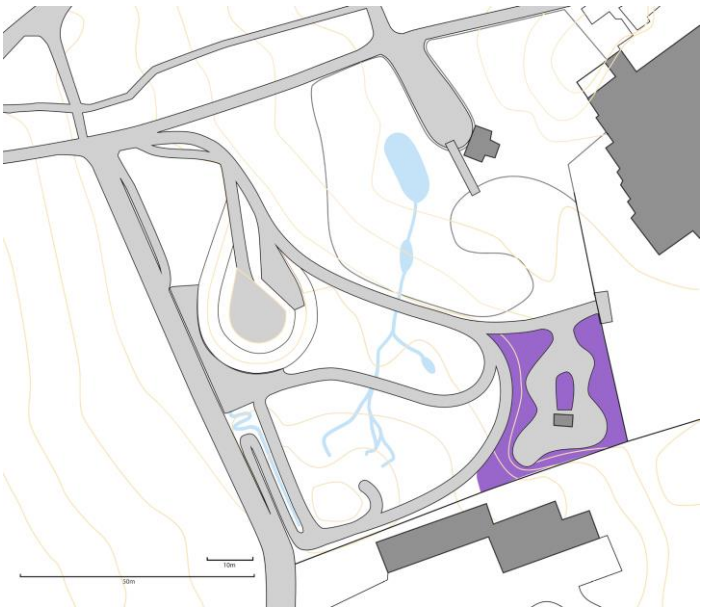
- Verpflegen, Schnitzen, um das Feuer zusammen sein, Geschichten erzählen
- Grillstellen, Holzspiesse, Wiesen, Sitzplätze, Kräutergarten

«Zum Fressen gern»

«Hier geht es um die Wurst oder einfach ums Essen.»

«Zu einem gelungenen Nachmittag mit Spiel und Spass gehört Essen einfach dazu. Wer sich viel an der frischen Luft bewegt, bekommt doch einen knurrenden Magen – und auf den sollte man hören.
Diverse Grillstellen laden mit Rost und Infrastruktur zum Grillieren ein. Wer es etwas rustikaler mag, schnitzt sich seinen Stecken selbst und hält Gemüse & Co. über die Glut. Ganz natürlich gewürzt schmeckt es noch besser und daher liefert der nahe gelegene Kräutergarten die besonders feine Note. Einfach pflücken und fertig ist die Outdoor-Verpflegung - en Guete.»

Diese Plätzchen werden bestimmt ganz beliebt sein und daher soll es sie auch mehrfach geben. Kommt hinzu, dass man sich die besten Geschichten sowieso am Lagerfeuer erzählt…Wer kennt nicht die Lagerfeuerromantik und hat den feinen Grillduft in der Nase?



Modul F – Erholungszone

- Verweilen, Ausruhen, Lesen, Tiere beobachten, Liegen
- Wiese, Bäume

«Zzzzzzzzzz»

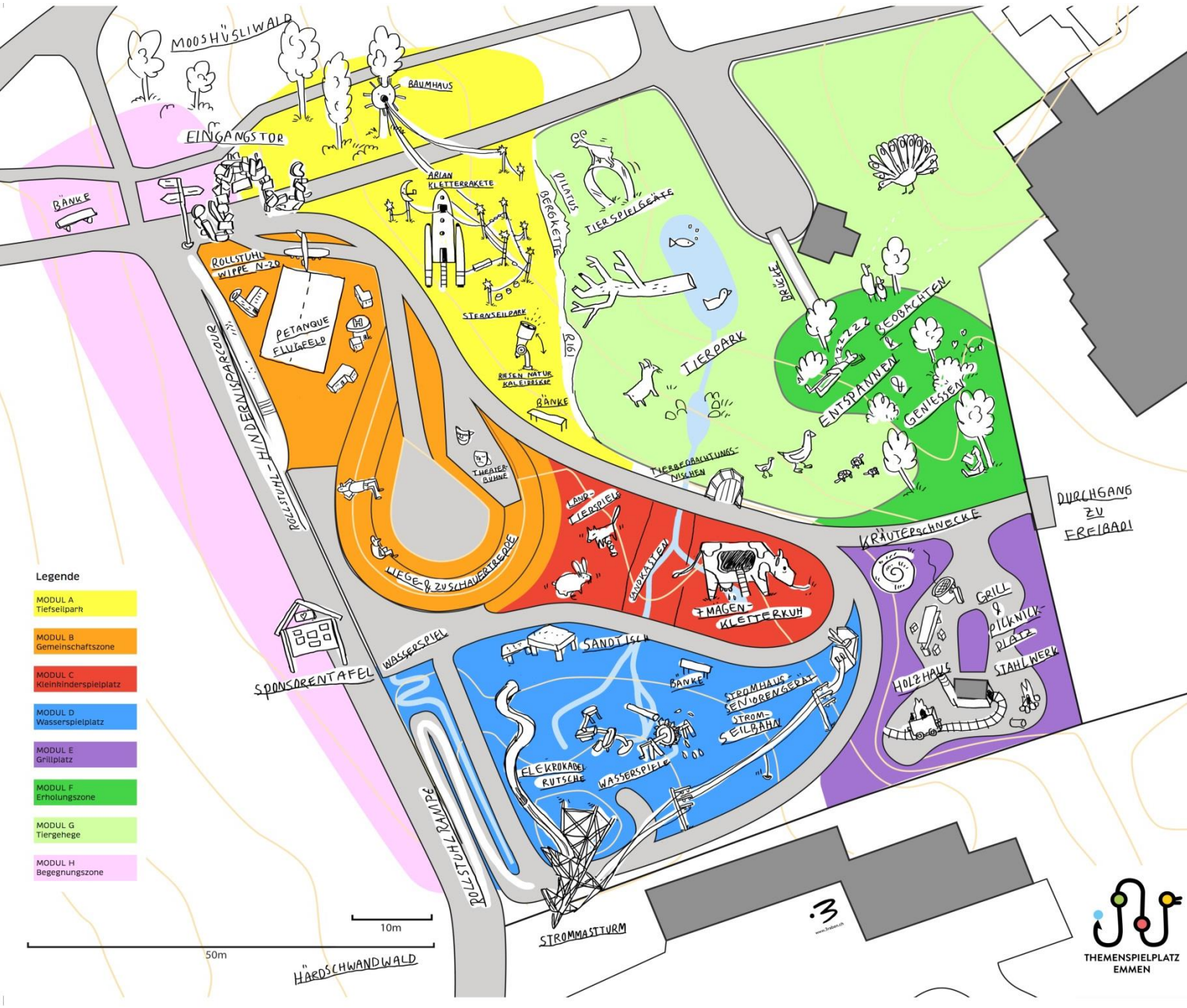
«Ich lege mich auf die Liegewiese und schaue den vorbeziehenden Wolken zu.»

«Auf einem Themenpark nebenan sehe ich, wie Jugendliche an speziellen Geräten trainieren. Etwas abseits vom Trubel des Spielplatzes döse ich vor mich hin oder beobachte die Tiere im Tiergarten. Vielleicht überlege ich es mir auch anders und nehme ein Buch in die Hand, das ich schon lange lesen wollte.
Es sind genau diese Rückzugsmöglichkeiten mit kleinen Verschnaufpausen die ich so sehr schätze. Mitten in der Natur und doch zentral in der Stadt. Meine Kinder spielen in der Zwischenzeit und beschäftigen sich auf dem Areal bestens. Kontakte zu knüpfen fällt ihnen sowieso leicht und sie sind kaum zu bremsen bei so vielen interessanten Spielgeräten und all dem Entdecken und Erleben. Das gibt mir Zeit für mich, um wieder Energie zu tanken.
Ich nehme nochmals einen tiefen Atemzug dieser guten Luft, geniesse das satte Grün der Bäume und dann höre ich eines meiner Kinder weinen. Tja, auch das kommt vor. Es war sehr schön und ich komme wieder.»

STANDORT UND VISUALISIERUNGEN

Das Grundstück GB Nr. 581 liegt inmitten der Sport- und Freizeitanlage Gersag/Rossmoos/Mooshüsli und in unmittelbarer Nähe zur neuen Überbauung Feldbreite.

Die für den Themenspielplatz Emmen nutzbare Fläche des Grundstücks Nr. 581 umfasst rund 5‘500 m2, liegt in der passenden Zone für öffentliche Zwecke und ist mit ÖV-Verbindungen via Bus (200 m) und S-Bahn Station Gersag (500 m) bestens erschlossen. Seine zentrale Lage und gute Verkehrsanbindung machen den Standort attraktiv für alle Quartiere in Emmen und Emmenbrücke. Gut erreichbar ist der Standort auch über diverse Radwege mit dem Fahrrad.
Gebührenpflichtige Parkplätze beim Frei- und Hallenbads Mooshüsli stehen den Besucherinnen und Besuchern des Themenspielplatzes ebenfalls zur Verfügung.



STANDORT UND VISUALISIERUNGEN

VORSTAND UND PROJEKTGRUPPE

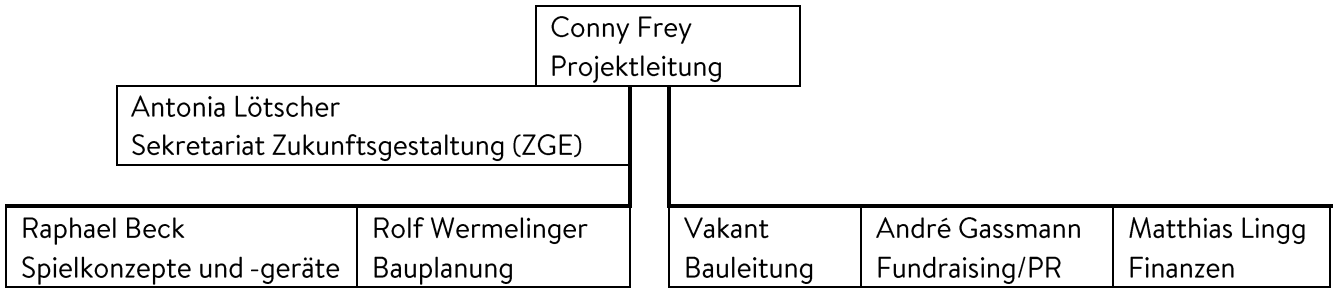
Idee und Konzept zum Themenspielplatz und den Spielgeräten stammen von den drei Jungunternehmern 3Raben (www.3raben.ch). Als kreative Köpfe sind sie für die ausgeklügelten und attraktiven Spielgeräte sowie für das Gesamtkonzept verantwortlich und geben dem Projekt den visuellen Schliff.

Der neu gegründete Verein Themenspielplatz Emmen leitet als gemeinnütziger Verein das Projekt, ist Dreh- und Angelpunkt für die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, weiteren Organisationen und Fachspezialisten. Der Verein steht im Dialog mit Mitgliedern, der Gemeinde, Sponsoren sowie potenziellen Geldgebern und stellt als Trägerverein die Finanzierung sicher.

Der Vorstand ist breit aufgestellt und in der Gemeinde Emmen vielschichtig vernetzt – ein für das Projektvorhaben wichtiger Faktor.

Vorstand Verein Themenspielplatz Emmen
Conny Frey, Vereinspräsidentin, Präsidentin Zukunftsgestaltung Emmen
Valentin Imfeld, Vizepräsident, 3Raben Jungunternehmer
Rolf Wermelinger, Aktuar, Vorstand Gewerbeverein
Matthias Lingg, Kassier

Projektorganisation Themenspielplatz Emmen



Weiter unterstützen uns in der Planung und Organisation ausgewiesene Fachspezialisten wie Gartengestalter, Bauunternehmen, Bauleiter und viele mehr. Auch dürfen wir auf die Unterstützung der Gemeinde Emmen im Baubewilligungsverfahren zählen.

IM DIALOG MIT PROJEKTPARTNER UND IHNEN

Als Projektpartner des Themenspielplatzes Emmen treten nebst den Jungunternehmern 3Raben der Verein Zukunftsgestaltung Emmen sowie die Gemeinde Emmen auf. Der Verein Zukunftsgestaltung (www.zukunftsgestaltung-emmen.ch) setzt sich seit 2006 erfolgreich mit diversen Massnahmen aktiv für ein lebenswertes Emmen ein, die Gemeinde stellt das Grundstück kostenlos zur Verfügung.

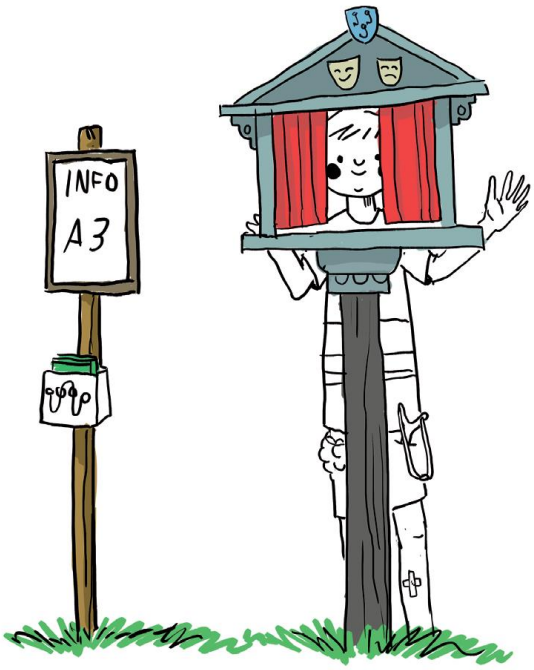
Für weitere Informationen und Auskünfte:

Verein Themenspielplatz Emmen
Conny Frey, Präsidentin
E-Mail: conny.frey@bluewin.ch
Mobile: 079 245 55 31

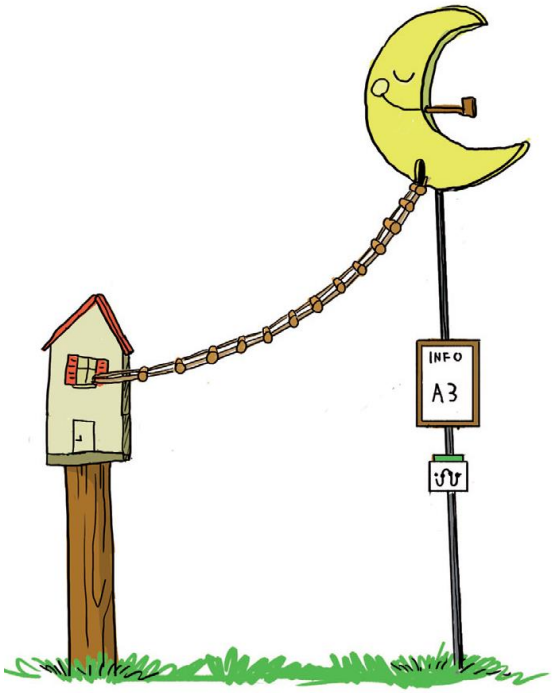
Verein Themenspielplatz Emmen -c/o Geschäftsstelle Zukunftsgestaltung Emmen
Gerliswilstrasse 23 -Postfach 168 - 6020 Emmenbrücke 2
Tel. 041 260 15 81 - info@themenspielplatz-emmen.ch
www.themenspielplatz-emmen.ch - www.facebook.com/themenspielplatzemmen

Beispiele der symbolischen Infotafeln:

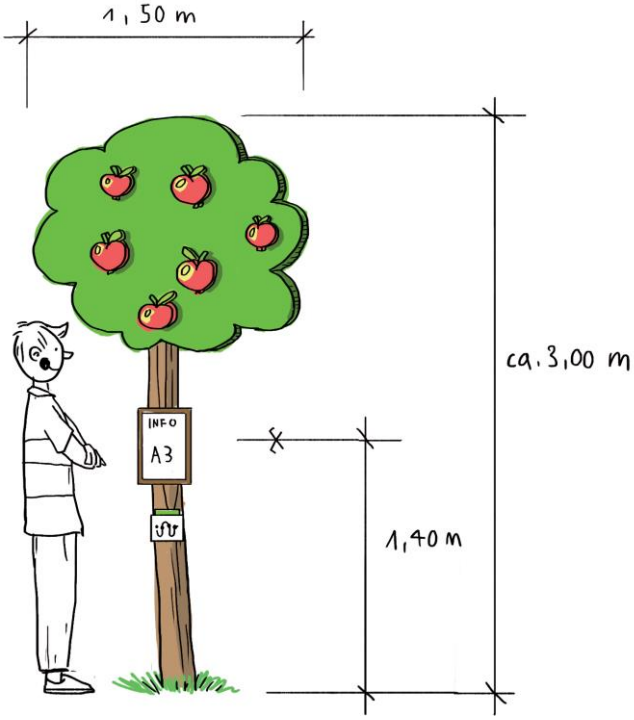
Weitere Bilder unter www.themenspielplatz-emmen.ch



«Bühne frei» - Modul B Gemeinschaftszone



«Ich hol Dir den Mond vom Himmel runter »
– Modul A Tiefseilpark



«ZzzzzzZZZzzzz» - Modul F –
Erholungszone